



## Baumblütenfest Werder 1. Mai 2005

Das Baumblütenfest in Werder ist seit mehr als 100 Jahren der Treffpunkt aller Berliner – jedenfalls ziemlich vieler. Also eigentlich nichts für diejenigen, die nicht gerne im Stau stehen oder stundenlang nach Parkplätzen suchen wollen.

Aber wozu haben Paddler Boote – schließlich liegt die Altstadt von Werder auf einer Insel und ist dementsprechend auch auf dem Wasserweg zu erreichen.

Also startet die WSG seit mehreren Jahren am 1. Mai per Boot zum Baumblütenfest. Da es von unserem Bootshaus in Heiligensee doch



etwas zu weit ist, wird der Start nach Marquard verlegt – das Einsetzen dort ist zwar nicht übermäßig komfortabel, dafür sind es nur 10 km zu paddeln – der größte Teil

der Strecke davon über die schöne für Motorboote gesperrte Wublitz.



Ziel war in diesem Jahr wie üblich der Ruderverein Werder, bei dem wir bequem anlegen und die Boote lagern können.

Bei in diesem Jahr hervorragendem Wetter geht es dann erst einmal zu Fuß rund um die Insel, ein wenig Obstwein schon vor Ort getestet (und natürlich noch ein wenig Vorrat für den weiten Rückweg eingekauft) und das obligatorische Fischbrötchen im Fischrestaurant Arielle gegessen. Aber auch Alternativen sind in ausreichendem Maße vorhanden – jede Menge Getränke- und Fressbuden säumen sämtliche Straßen der Altstadt.



Nach dieser anstrengenden Runde liegt ein Großteil der WSG'ler faul in der Sonne auf dem Rasen des Rudervereins.



Irgendwann machen wir uns dann doch auf den Rückweg und begeben uns wieder in die Boote und paddeln den gleichen Weg über die Wublitz wieder zurück nach Marquardt.

Ergebnis dieses schönen Tages: 20 km mehr im Fahrtenbuch, einige mit einem leichten Kater und mal wieder die Feststellung, das erstaunlicherweise kein anderer Paddler außer uns auf die Idee kommt, per Boot zum Baumblütenfest zu fahren.

© Bernhard Nentwich